

PRESSESTATEMENT

IGP: Ruckzuck-Resolutionen sind keine verantwortungsvolle Politik

Utl: Kärnten betreibt Angstmake und Alibipolitik auf dem Rücken der heimischen Landwirtschaft und Wissenschaft – WHO-Position zu Glyphosat lautet nicht krebserregend

Wien, 06. Dezember 2017 – Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) kritisiert die „Ruckzuck-Resolution“ der Kärntner Landesregierung zu Glyphosat scharf: „Zwei Drittel des Textes zur Resolution sind Passagen aus Texten von NGOs, Parteipressediensten und einem Online-Artikel. Diese wurden scheinbar unreflektiert und ungeprüft übernommen. Das ist keine verantwortungsvolle Politik“, kritisiert Christian Stockmar, Obmann der IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP). Dass Passagen ungeprüft übernommen wurden, zeige die Tatsache, dass sich die Landesregierung auf längst widerlegte Vorwürfe beruft: Die Einstufung der Internationalen Krebsforschungsagentur (IARC) ist unter Mitarbeit von mit Interessenkonflikten behafteten NGO-Aktivisten entstanden und dafür vielfach kritisiert worden. „Die offizielle Position der Weltgesundheitsorganisation (WHO) lautet, dass Glyphosat bei sachgemäßem Einsatz kein Risiko für Mensch, Tier und Umwelt darstellt und beim Menschen nicht krebserregend ist“, stellt Stockmar klar. „Die Kärntner Landesregierung betreibt hier Angstmake und Alibipolitik auf dem Rücken der Landwirte und der Wissenschaft. Die NGOs jedenfalls werden diese Bereitschaft der Zusammenarbeit mit weiteren absurden Forderungen in den nächsten Wochen dankend annehmen.“

Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittelproduzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 15 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen rd. 370 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 130 Millionen Euro an Umsatz.

Pressekontakt

Daniel Kapp | Strategic Consulting & Responsible Communication GmbH
Presse IndustrieGruppe Pflanzenschutz
Mail: presse@igpflanzenschutz.at
Tel.: +43 1 2350422-0